Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 35 (1931-1932)

Heft: 10

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dern auch für den kindlichen Organismus begleitet sei. Was den Einfluß des Rauchens auf das Nervensystem betrifft, so ist Dr. Johnson der Meinung, daß das Rauchen eher beruhigend als erregend wirft. Auf Grund seiner mehr als dreijährigen Studien über die Wirkung des Tabakgenusses auf den menschlichen Organis= mus ist der amerikanische Arzt der Überzeugung, daß die Wirkung des Rauchens eine vorwiegend örtliche ist, das heißt in erster Linie auf der

Schleimhaut des Rachens, weniger häufig und deutlich auf der Schleimhaut von Kehlkopf und Luftröhre sich auswirkt. Die Annahme, daß Rauchen zu Tuberkulose disponiert, wird durch die Tatsache widerlegt, daß der Tabakgenuß in den letzten 15 Jahren in ungeheurem Make zu= genommen, die Tuberkulose aber innerhalb der= selben Zeit eine ebenso bedeutende Abnahme er= fahren hat.

Bücherschau.

G.G. Mit Nachdruck sei hingewiesen auf drei schöne, sehr preiswerte Bändchen des Verlages J. P. Bachem, Röln.

Jos. M. Belter: Auftralien freuz und

quer. Hübsch gebunden Fr. 4.70. Jos. M. Belter: Wölfe, Bären und Ban=

diten. Gebunden Fr. 4.70.

Werner Heinen: Der braune Tod. Roman

eines Wiesels. Preis geb. Fr. 5.90. Belter bringt in seinem spannend geschriebenen Australien=Büchlein Schilderungen zweier Deutschen, die zu Pferd und Auto den Kontinent zweimal durch= queren. Vielfarbige Abenteuer, überraschungen, Ent= täuschungen, Krankheit und Elend schaffen reiches Geschehen.

Das zweite Bändchen Velters: "Wölfe, Bären und Banditen" enthält fesselnde Schilderungen aus Sibi= rien. Der Untertitel lautet: Drei Jahre in sibirischer Wildnis. Wir nennen die einzeln flott geschriebenen Abschnitte: 1. Durch Gis und Schnee, 2. Kreuz und quer durch Urwald und Sümpfe, 3. Am heiligen wil= den Baikal, 4. Die Lena hinab, 5. Berfolgung und Flucht. Eine Sammlung guter photographischer Aufnahmen am Schlusse ergänzen den Text.

Zum Wieselbuch Seinens schreibt ein Kenner: Gin Volksbuch und Jugendbuch, wie es unsere Zeit verlangt, aus gediegener Sachkenntnis und getreuer Beobachtung erwachsen und also fern von aller unverantwortlichen Naturschwärmerei des Schreibtisch= literaten geschaffen und geformt, andererseits aus echter Liebe zur Natur und mit ungewöhnlicher Ginsfühlung in das Leben der Tiere. Auch hier ergänzen treffliche Bilder das Wort.

Heinrich Hanselmann: Geschlechtliche Er= ziehung des Rindes. Rotapfel=Verlag Erlen=

bach=Žürich. Preis Fr. 1.20.

E.E. Hanselmann ist ein Erzieher von erstaun= lichem Geschick. Seine Schriften und ganz besonders auch die vorliegende zeichnen sich dadurch aus, daß sie nie zu sehr ins Theoretisieren geraten, sondern viel mehr aus der Erfahrung schöpfen und so wieder ins tätige und tägliche Leben überleiten. Dann versteht es der Pädagoge, seine Fragen anschaulich und lebendig vorzubringen. Er nimmt auch kein Blatt vor den Mund und gewinnt durch seine Offenheit und Ehrlichkeit. Eltern und Lehrern wie allen Er= ziehern überhaupt gibt diese bedeutungsvolle Schrift beherzigenswerte Winke.

Das Grundproblem der Ethik. Bon Emil Brunner. Verlag Rascher & Co., Zürich. Preis Fr. 1.50.

G.G. Die vorliegende fleine Schrift ist die unveränderte Wiedergabe eines Vortrages, den der befannte Zürcher Professor der Theologie vor dem Zür= cherischen Schulkapitel gehalten hat. In tiefgründiger Weise erörtert er die Frage: Was sollen wir tun? Die Schlußsolgerung lautet: Eine religionslose Ethit ift ein Widerspruch in sich felbst. Ber sich in diese Abhandlung versenkt, wird einen Gewinn haben, komme er von dieser oder jener Weltanschauung her.

Menschen der Heimat. Erzählungen von Jakob Frey, neu herausgegeben von Carl Günther. Preis Fr. 5.60. Verlag H. Sauerländer & Co., Marau.

E.G. Zu den verdienstvollsten ältern Bolkserzäh= lern der Schweiz gehört der Aargauer Jakob Freh. Er trifft den Ton für volkstümliche Kreise und weiß durchaus eine schöne künstlerische Linie inneauhalten. Der Dichter kennt seine Leute sehr gut, da sein Schicksalten unt ihnen verbunden ist. Die Ereignisse versteht er fesselnd und überzeugend zu gestalten, so daß die Lektüre einer Geschickte von Jakob Fret immer zum Genuß wird. Der vorliegende Ausstret immer zum Genuß wird. Der vorliegende Ausstret in der Verkirchten Greichtungen Renkrecker wahl-Band enthält folgende Erzählungen: Verbrecher in Gedanken, Kindersegen, Der Diebsbann, Der Al-penwald, Der Schützenacker. Wir weisen unsere Leser nachdrücklich auf die Neuausgabe dieser Geschichten hin. Der Verlag hat sie auch trefflich ausgestattet.

Billi der Hund und andere Tiergeschichten. Von Heinr. Scharrelmann. Verlag Georg Wester=

mann, Braunschweig. Preis Fr. 3.60. E.E. Die Kinderbücher Heinrich Scharrelmanns haben große Verbreitung gefunden, mit Recht. Der Erzähler weiß, was man den Aleinen bieten muß. Er kennt ihre Welt und versteht es, überall den passenden Ton zu finden. Das ist nicht selbstwerständlich gerade für diese Stufe. Das vorliegende Büchlein, das von allerhand Tieren erzählt, erobert die Herzen der kleineren Leser mit der ersten Seite. Die Titel= geschichte vom Hund Billi ist schön und packend er= zählt. Alles ist schlicht und natürlich und durchaus dem Leben abgelauscht. Der Grundgedanke ist ergrei= fend. Billi dankt tausendfach für die Wohltaten, die er erfahren und findet ein tragisches Ende. Schenft euern kleinen Kindern dieses gemütvolle Tierbüchlein!

Rebattion: Dr. Ern ft Eichmann, Bürich 7, Rütiftr. 44. (Beiträge nur an diese Abresse!) 🖛 Unberlangt eingefandten Beiträgen muß das Rüdporto beigelegt werden. Drud und Verlag von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.